

*Betreff:*

**Entschlammung des Speicherteichs im Rieselfeld**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 03.04.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (zur Kenntnis)	10.04.2018	Ö

**Sachverhalt:**

Der Speicherteich im Rieselfeld mit einer Fläche von 4 ha und einem Volumen von ca. 70.000 m<sup>3</sup> dient neben der Speicherung des Kläranlagenablaufes bei Hochwasser auch zum Absetzen von Klärschlamm, der bei ungünstigen hydraulischen Verhältnissen aus den Nachklärbecken der Kläranlage ausgetragen wird. Damit dient der Speicherteich als Absetzbecken dem Schutz der Rieselfelder vor Belastungen. Um diese Funktion aufrecht zu erhalten, ist der Speicher in 2017 entschlammmt worden. Dazu ist ein Volumen von 12.000 m<sup>3</sup> aus dem Speicherteich entnommen worden. Der entnommene Schlamm ist entwässert und über den schon existierenden Vertrag zur Klärschlammverbrennung durch die Firma Waste Solutions in deren Vertrags-Verbrennungsanlagen entsorgt worden.

Die im Nachgang noch durchzuführenden Baumaßnahmen im Speicher sind Ende 2017 wegen ungünstiger Wetterlagen nicht mehr ausgeführt worden. Der Bau wird Ende April 2018 wieder aufgenommen und dann in 6 – 8 Wochen abgeschlossen sein. Zur Ausführung kommen ein Entnahmehbauwerk zur gesteuerten Entnahme von Wasser aus dem Rieselfeldspeicher und ein Leitdamm, der eingeleiteten Schlamm zwingt, sich in einer gut erreichbaren Mulde abzusetzen. Später muss dann nur noch diese Mulde und nicht der gesamte Teich entschlammmt werden.

Seit der Wiederinbetriebnahme des Speicherteiches Ende 2017 hat es noch keine Situation zur Nutzung der Absetzfunktion für abtreibenden Klärschlamm gegeben. Die Phosphorwerte an der Gütemessstation waren bisher gut bis sehr gut.

Die Reduzierung der Gesamtphosphorfracht durch die Maßnahme KlärWert (Magnesium-Ammonium-Phosphat-Fällung) beginnt mit der Inbetriebnahmephase ab Dezember 2018.

Leuer

**Anlage/n:**  
keine